

**Das österreichische Team „Feuerwerke Jost“ wurde Weltmeister der Feuerwerker bei der „Pyronale 2009“ in Berlin**



© FrankBaudy.de  
PYRONALE 2009

# Wir sind Weltmeister!

**Dipl.-Ing. Günther Konecney (Text), FrankBaudy.de (Fotos)**

Am 4. und 5. September 2009 traten sechs der besten Feuerwerk-Teams der Welt im Rahmen der „Pyronale“, der Feuerwerk-Weltmeisterschaft in Berlin, gegeneinander an. Die Teams kamen aus der Türkei, aus Singapur, Polen, Spanien, Südafrika und Österreich.

Das World-Championat der Feuerwerker wurde diesmal auf

dem Maisfeld am Olympiastadion zum 4. Mal ausgetragen. Die „Pyronale“ gilt als der Inbegriff für einzigartige Präsentationen höchster Feuerwerkskunst, und diese außergewöhnliche Veranstaltung zählt daher zu den Hauptattraktionen Berlins auf dem Eventsektor. Da auch das Wetter mitspielte, wurde diese Veranstaltung zu einem buchstäblich himmlischen Vergnügen.

Über 60.000 begeisterte Zuschauer erlebten an den 2 Wettkampf-Abenden Feuerwerkskunst in höchster Vollendung. Die 6 Teams, die sich für dieses Finale qualifiziert hatten, gehören zur internationalen Top-Liga der Pyrotechnik und wetteiferten in Pflicht und Kür nicht nur um die Gunst der Jury, sondern auch um jene des Publikums. Neben der kompetenten Jury entscheidet nämlich bei der „Pyronale“ auch das Publikum per SMS-Voting über die besten Vorführungen.

**Der Wettkampf**

An den beiden Abenden traten jeweils drei Mannschaften gegeneinander an, um den Berliner Nachthimmel spektakulär zu illuminieren. Das Reglement der Pyronale sieht für jedes Team einen sechsminütigen Pflichtteil – mit Farb- und Musikvorgaben – und eine zehnminütige Kür vor. Der Pflichtteil besteht dabei aus zirka zwei Minuten Feuerwerk ohne Musik zu einer bestimmten Farbvorgabe (heuer waren es die



© FrankBaudy.de  
PYRONALE 2009



© FrankBaudy.de  
PYRONALE 2009



**Hektische Betriebsamkeit auf dem Maisfeld vor dem Olympiastadion**

Die Bilder vermitteln einen Eindruck von den aufwändigen Vorbereitungen der Teams



Farben Rot und Weiß) und einem zirka vier Minuten dauernden Feuerwerk ohne Farbvorgabe, welches jedoch musiksynchron zu einem vorgegebenem Musikstück abzuschließen war. Die Kür besteht aus einem Feuerwerk von zehn Minuten zu einem vorgegebenem Thema, musiksynchron zur selbstgewählten Musik. Heuer wurde das Thema „My Country“ vorgegeben, womit jedes Team seine Heimat optisch und akustisch präsentieren konnte.

Einmal mehr überzeugten die leidenschaftlichen Feuerwerker mit zündenden Ideen, phantasievollen Kreationen, atemberaubenden Effekten, prachtvollem Licht- und Farbenspiel sowie ausgeklügelten Systemen und machten somit sowohl der Jury als auch dem Publikum die Entscheidung außerordentlich schwer.

Den Sieg und damit den Goldenen Pokal gewann die Mannschaft „**Feuerwerke Jost**“ aus Öster-

reich, die sich am ersten Abend auch den Tagessieg holte. Zu den Klängen von „Die Fledermaus“, „Wiener Blut“ und der „Tritsch-Tratsch-Polka“ schoss das österreichische Team ein Feuerwerk ab, das so perfekt choreografiert und synchron programmiert war, dass sowohl das Publikum als auch die Fachjury „Feuerwerke Jost“ auf den ersten Platz setzte.

Mit einem technisch brillanten und phantasievollen Himmelschau-

spiel begeisterte ebenso das Team der „Firma Surex“ aus Polen, das knapp hinter den Österreichern den Silbernen Pokal errang und zugleich am zweiten Abend Tagesieger wurde. Den 3. Platz belegte „Glorious Singapore“, die Mannschaft aus Singapur.

**Die Beschallung des riesigen Zuschauerbereiches**

So kunstvoll die Feuerwerker-Elite den Berliner Nachthimmel illuminierte – so aufwändig war auch



PYRONALE 2009



PYRONALE 2009

die Aufgabe der Audioproduktion. Immerhin galt es, ein enorm großes Areal gleichmäßig zu beschallen, denn nur so konnte auch das Publikum die Synchronität von Musik und Feuerwerk beurteilen und vor allem das außergewöhnliche Schauspiel auch genießen. Die Aufgabe der Beschallung oblag der Berliner Firma TSE AG, die für die gesamte Beschallung des ausgedehnten „Maisfeldes“ fünf abgehängte Line-Arrays einsetzte, die ausschließlich mit Electro-Voice XLD Boxen bestückt waren. Für die Tiefenabstrahlung waren am Boden X-Subs im Einsatz.

In der Mitte des Maisfeldes übernahmen drei Line-Arrays mit jeweils zwölf Lautsprechern plus X-Subs (am Boden) die Beschallung. Zwei EV XLD-Hangs mit jeweils acht Lautsprechern sorgten auf den Außenpositionen des Geländes für druckvolle Coverage des Zuschauerbereiches bei den Musikzuspielungen und Sprachverständlichkeit bei den Ansagen.

Das TSE AG-Team um Projektmanager Carsten Robert ordnete die fünf Line-Arrays auf einer Breite von rund 400 Metern an, gespeist von Electro-Voice Tour-Grade-Verstärkern (TG-7). „Die Schwierigkeit der Produktion bestand darin, das riesige Areal des Maisfeldes komplett mit Musik zu den Feuerwerken gleichmäßig zu beschallen“, so Carsten Robert. Um dies zu erreichen, habe man 600 Meter Audioanbindung über ein Lichtwellenleitersystem aufgebaut. Die eigentliche Besonderheit der spektakulären Produktion sei aber vor allem die Einbeziehung von NetMax N8000-Prozessoren mit FIR-Drive und IRIS-Net gewesen. „Mit NetMax waren wir in der Lage, die komplette Ausstattung nicht nur digital miteinander zu verknüpfen, sondern auch über WLAN-Laptops zu steuern. Dadurch konnten wir hohe Übertragungstrecken verlustfrei realisieren. Die FIR-Filter garantierten zudem ein hohes Maß an Klangtreue. Ein weiterer Vorteil war die Fernsteuerbarkeit aller Systeme: Einen Verstärker vom Regieplatz zu steuern, der in 400 Metern Entfernung steht – das ist einmalig.“



**Die über das gesamte Maisfeld verteilten Line-Arrays**

### Feuerwerke Jost

Natürlich interessierte uns sofort, wer dieses Weltmeister-Team aus Österreich ist. Eigentlich sind es „alte Bekannte“ die in diesem Team arbeiten, denn eine Probe ihres hohen fachlichen Könnens haben schon viele hunderttausende Österreicher zu sehen bekommen. Seit 2002 sind Feuerwerke Jost nämlich mit der Planung und Durchführung sämtlicher Feuerwerke und pyrotechnischer Spezialeffekte auf der **Möbischer Seebühne** beauftragt, was bedeutet, dass von diesem Team dort pro Saison bis zu 36 musiksynchrone Feuerwerke abgebrannt werden.

Das Unternehmen Feuerwerke Jost ist im niederösterreichischen Deutsch-Wagram angesiedelt und gehört zu den führenden Anbietern pyrotechnischer Events in Österreich. Unzählige Feuerwerke verschiedenster Veranstaltungen haben seit vielen Jahren den Namen dieser Firma in der Branche bekannt gemacht. Es ist die charakteristische Verschmelzung von Fantasie und Tradition, welche die unvergesslichen und faszinierenden Darbietungen von Feuerwerke Jost ausmacht. Erfahrung und Enthusiasmus ermöglichen es dem Team, Feuerwerke und pyrotechnische Effekte, welche durch maximale Qualität und Sicherheit gekennzeichnet sind, für jede Art von Gelegenheit zu kreieren. Aus-

gehend von einer einfachen Idee konnte das dynamische Team eine optimal funktionierende Struktur aufbauen, welche es ihm heute ermöglicht, jede noch so ausgefallene Anfrage zu meistern. Von traditionellen Feuerwerken für Festivals und Feierlichkeiten über Feuerwerk-Shows für Tagungen und Konferenzen bis hin zu spektakulären Musikfeuerwerken mit Spezialeffekten wird für jede Gelegenheit und jedes Budget die optimale Lösung angeboten.

Feuerwerke Jost wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach bei internationalen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet und entwickelten sich auf diese Weise im Verlauf der Jahre zum Zentrum der Wechselwirkung von Innovation und Tradition sowie Kunst und Technik. Zum Feuerwerks-World-Championat in Berlin gesellte sich beispielsweise heuer Ende August auch noch der Sieg beim internationalen Feuerwerkswettbewerb „Fiori di fuoco“ in Omegna in Italien.

In Österreich ist das Team auch jedes Jahr bei folgenden Veranstaltungen zu bewundern:



### „Ein See in Flammen“

Dieses jährlich stattfindende Höhenfeuerwerk gehört in Österreich zu den größten seiner Klasse. Insgesamt werden knapp zwei Tonnen Feuerwerkskörper zeitgleich von vier rund um den Kärntner Klopeinensee verteilten Feuerwerk-Abbrennplätzen verschossen. Damit ergibt sich ein atemberaubendes und himmelfüllendes Bild. Die Synchronisierung der mehrere Kilometer voneinander entfernten Positionen erfolgt über ein digitales Funkzündsystem, mit welchem Entfernungen in dieser Größenordnung problemlos überwunden werden können.

### Donauinsel – Sunken City

Feuerwerke JOST führen auch das zur jährlichen Eröffnung der Sommersaison auf der Wiener „Copa Kagrana“ stattfindende Feuerwerk durch. Während die Besucher karibische Cocktails genießen, erhellt ein farbenfrohes Spektakel den Nachthimmel dieser Sommernacht in Wien.

**Die Österreichische Theater-technische Gesellschaft OETHG beglückwünscht das Team von „Feuerwerke Jost“ zu seiner grandiosen Leistung bei der „Pyronale 2009“ und wünscht ihm auch weiterhin viel Erfolg und „zündende Ideen“!**

### Feuerwerke Jost

Amundsgasse 14  
2232 Deutsch Wagram  
Mobil: +43 664 4527762  
Fax: +43 2247 51900-10  
E-Mail: office@feuerwerke.co.at  
Homepage:  
www.feuerwerke-jost.at